

## Skandal an der Merz Schule: Intime Fotos von Schülern entdeckt!

Ermittlungen gegen ehemaligen Mitarbeiter der Merz Schule in Stuttgart wegen intime Fotos. Schutzkonzepte und Prävention im Fokus.



**Stuttgart, Deutschland** - Die Merz Schule in Stuttgart sieht sich derzeit mit gravierenden Vorwürfen konfrontiert. Die Polizei hat Ermittlungen gegen einen ehemaligen Mitarbeiter der Schule eingeleitet, der beschuldigt wird, mit versteckten Kameras intime Fotos von Schülern in den Duschen gemacht zu haben. Diese schockierenden Enthüllungen wurden von der Staatsanwaltschaft Stuttgart bestätigt, die betonte, dass die Ermittlungen bereits Anfang 2024 aufgenommen wurden, nachdem die Schule seit dem Spätsommer 2023 von ehemaligen Schülern über die Vorwürfe informiert worden war. Der verdächtige Mitarbeiter war mindestens fünf Jahre im Internat tätig und wurde fristlos entlassen, als die Vorwürfe bekannt wurden. Die Schule arbeitet aktiv mit Schülern, Eltern

und Ermittlungsbehörden zusammen, um die Vorfälle aufzuklären.

Zusätzlich besteht der Verdacht, dass der Mitarbeiter versucht hat, Schüler und Absolventen über Instagram unsittlich anzusprechen. Die Polizei hat Berichte über mögliche Aufnahmequellen wie manipulierte Shampoo-Flaschen oder abgehängte Decken überprüft. Bislang bleibt unklar, wie viele Schüler möglicherweise illegal fotografiert wurden, während die Schule Unterstützung für die betroffenen Schüler anbietet. Trotz der Vorwürfe haben keine Schüler die Schule verlassen, abgesehen von vier, die das Internat verlassen haben. Um die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten, hat die Merz Schule zahlreiche Vorkehrungen getroffen.

## **Vergangenheit und Erinnerung**

Interessanterweise hat die Schule auch eine bewegte Geschichte, die von Kontroversen geprägt ist. Ein besonders einprägsamer Vorfall war der Langhaar-Skandal, der sich am 13. September 1971 ereignete. Der damalige Rektor Helge Merz hatte 25 Schüler wegen ihrer langen Haare suspendiert und dabei behauptet, dass dessen Frisuren Ausdruck einer „linken Geisteshaltung“ seien. Dieses Vorgehen führte zu monatelangen Kontroversen, die schließlich in einem Gerichtsurteil mündeten. Das Oberlandesgericht sprach dem Rektor das Recht ab, den Schülern die äußere Erscheinung vorzuschreiben. Zeitzeugen blicken heute auf diese Ereignisse zurück und reflektieren über die Veränderungen, die seitdem stattgefunden haben, sowohl in der Schule als auch in der Gesellschaft.

## **Schutzkonzepte für die Zukunft**

Im Kontext der aktuellen Vorwürfe gewinnt der kürzlich von der Kultusministerkonferenz beschlossene Leitfaden für „Kinderschutz in der Schule“ an Bedeutung. Dieser Leitfaden zielt darauf ab, Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten gegen sexuelle Gewalt zu unterstützen. Er

bietet Schulen praxisnahe Materialien und Hilfestellungen, um wirksame Schutzkonzepte zu entwickeln und Handlungssicherheit zu erhöhen. Laut der Kultusministerkonferenz ist der Schutz von Schülerinnen und Schülern vor Gewalt ein selbstverständlicher Auftrag von Schulen, der mit dem aktuellen Vorfall in Stuttgart besonders relevant ist. Der Prozess zur Entwicklung solcher Schutzkonzepte wird als Schulentwicklungsprozess beschrieben, der eine Bewusstseinsveränderung erfordert.

Die Merz Schule hat zudem angekündigt, ihre Schutzmaßnahmen zu überarbeiten. Dies schließt eine verstärkte Kontrolle bezüglich der Notwendigkeit von Führungszeugnissen für Mitarbeitende ein. In dieser kritischen Situation ist es für die Schule unerlässlich, das Vertrauen der Schüler und Eltern zurückzugewinnen und für ihre Sicherheit zu sorgen.

Die Staatsanwaltschaft hat jedoch keine Auskunft über den Abschluss der Ermittlungen oder mögliche Anklagen gegeben. Bis zu einem etwaigen Urteil gilt die Unschuldsvermutung für den beschuldigten Mitarbeiter.

Weitere Informationen zu diesen Vorfällen finden Sie auf **SWR**, dem **Stuttgarter Nachrichten** und auf der Seite der **Kultusministerkonferenz**.

Details	
<b>Ort</b>	Stuttgart, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.swr.de">www.swr.de</a></li><li>• <a href="http://www.stuttgarter-nachrichten.de">www.stuttgarter-nachrichten.de</a></li><li>• <a href="http://www.kmk.org">www.kmk.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**